

Ein Ratgeber in Zweifelsfällen beim Sprechen und Schreiben

Haben Sie schon vorrätig?

Sprach- und Rechtschreibungsclippcn

Von Paul Grunow

Oberkorrektor der Reichsdruckerei i. R.

☒

Preis 1.20 RM

Dieses Büchlein kommt einem allgemeinen praktischen Bedürfnis entgegen. Zahllos sind die Zweifelsfälle, die uns im täglichen Leben in Sprachlehre, Rechtschreibung und Aussprache

auf Schritt und Tritt begegnen und die oft auch dem Gebildeten zu schaffen machen. In solchen Fällen dürfte sich das vorliegende Buch als willkommener Helfer und als treuer, gewissenhafter Berater erweisen, um so mehr, als bei der Bearbeitung dieser Gebiete nur die besten und zuverlässigsten Quellen zu Rate gezogen wurden. Außerdem ist noch

allerlei Wissenswertes und Lehrreiches

aufgenommen worden.

Ein besonderer Vorzug des Buches liegt in der praktischen, leicht übersichtlichen Anordnung des Lehrstoffes. Durch die Heraushebung des Wichtigen und die Gegenüberstellung der Beispiele wird erreicht, daß der Stoff dem Leser in anschaulicher Weise vor Augen geführt wird und sich dadurch dem Gedächtnis besser einprägt, als dies beim Studium dickleibiger Werke der Fall zu sein pflegt.

Grunow, Sprach- und Rechtschreibungsclippcn gehören zu jedem deutschen Rechtschreibungsbuch.

Zu beziehen durch: Kommissionsverlag Ernst Krüger, Charlottenburg 2, Grolmanstraße 41

Auslieferung durch: Kommissionshaus, e. G. m. b. H., Leipzig C 1

Im Barsortiment von Koehler & Volckmar aufgenommen

Die innere Überwindung des Gottlosentums erst verbürgt eine
bleibende positive Geisteshaltung.

Bei allen Fragen um und über Christus dient als einzigartiges Auskunftsmittel das

Leben Jesu Werk

von

Dr. h. c. Albert Meyenberg

3 Bände in 4 Teilen (zusammen über 3000 Seiten)

Band I und II gebunden einzeln je RM 16.—

Band III gebunden einzeln RM 28.—

Alle 3 Bände zusammen RM 56.—

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt am 23. März 1933:

Mit besonderer Freude zeigen wir den Abschluß dieses Monumentalwerkes an. . . . Die Schlußlieferung befaßt sich zuerst ausführlich mit der Geschichtlichkeit Jesu. Meyenberg hat sich in gewissenhafter Weise dieser Arbeit unterzogen. Er geht den Angriffen von Drews und Konforten bis ins einzelne nach und bringt zugleich in seltener Fülle und Vollständigkeit die positiven Hinweise zur Geschichtlichkeit Jesu. . . . So wenig wir im großen und ganzen bei der Lektüre vergessen, daß der Verfasser ein treuer Sohn und Lehrer der kath. Kirche ist, so berührt doch die Lektüre dieses Abschnittes auch den evangelischen Leser überaus wohlthuend. . . . Trotz aller konfessionellen Abgeschlossenheit dürfen wir vertrauen, daß, wo es um Christus und damit nur um das Zentrum unseres Glaubens geht, eine höhere Einheit vorhanden ist.

Verlag Räder & Cie. / Luzern